



Abb. 4: Strangtrager (Arrach KÖZ).

[**Sturpen**]t. Hausierer mit Skorpionen, OB vereinz.: „die *Sturpentroga* aus dem Zillertal bringen in Rinden verpackte lebende Skorpione, die in Baumöl destilliert als Heilmittel verwendet werden“ Kiefersfdn RO; „der *Sturpntrager* mit lebendigen Skorpionen, die er in einer großen, mit Gras und Grünzeug gefüllten Schachtel verwahrte“ HAGER-HEYN Dorf 194.– Zu einer Nebenf. von → *Skorpion*.

[**Suppen**]t. **1** wie → [*Brot-aus*]t.2, OP (v.a. NM) mehrf., °OF, MF vereinz.: °*Suppndroocha* „Essenträger“ Thierstein WUN.– **2** wie → [*Essen*]t.2, OB, NB, OP vereinz.: *Suppntrocherl* Behälter, in dem das Essen aufs Feld gebracht wird Dietldf BUL.

[**Um**]t., [**Üm**]- wie → *T.1aε*, °OB, °NB, °OP, °OF vereinz.: *Imtroocha* „Hausierer mit Kleinwaren wie Schuhbändern und Knöpfen“ Arzbg WUN; „Die *Umdroger* hatten einen Holzkasten auf den Rücken geschnallt, der mit kleinen Fächern und Schubläden versehen war“ WILDFEUER Kehdf.Ld 36; *Die Handelsleuthe, Crämmer, Umträger ... sollen sich des Silber und Goldverkaufs ... enthalten* Rgbg 1746 VHO 9 (1845) 119.

WBÖ V.288.

Mehrfachkomp.: [**Her-um**]t. **1** wie → *T.1aε*, OB, °OP, °MF vereinz.: °*a Rumträger* wor

dou Rohr SC; *die kleinen Krämer und Herumträger* Mehn Churpflzbaier. Regierungs-Bl. 1805, 251.– **2** wie → [*Achsel*]t.2, °OB, OP vereinz.: °*a Rumtrocha* „Verleumder“ Inzell TS.

[**Umher**]t. **1** wie → *T.1aε*, °OB, °NB, OP vereinz.: *Umatrochara* Hausierer Söllitz NAB.– **2**: °*do is aso a Umadroga vo Siddiroi kema, dea hod ins a da Schdum des ganze Hoiz gschdriecha* „ein Handwerksbursch, der mit einer Kraxe umherzieht“ G'holzshn RO.

WBÖ V.285.

[**Umhin**]t. **1** wie → *T.1aε*, °OB, °NB, °OP vereinz.: *Umitroga* Teublitz BUL.– **2** wie → [*Achsel*]t.2: *a Umidrâga* Verleumder Grattersdf DEG.

WBÖ V.285.

[**Waag**]t. Beschlag an der Deichsel, wo der Waagbalken eingehängt wird, OB, °NB, OP vereinz.: *da Waugtroga* Naabdemenrth NEW; „Die Wage ... war durch eine Öse mit dem Wag-nagel beweglich an der Unterseite der Deichsel im *Wagträger* eingehängt“ HÄRING Gäuboden 93.

WBÖ V.288.

†[**Ge-walt**]t. bevollmächtigter Stellvertreter: *ein ieglicher prelat oder sein gewalttrager* Asbach GRI 1481? GRIMM Weisth. VI,131; *unserem ... Georgen Kueffer ... alsz gewalt- und lehentragern desz ... Christophen Abbtin desz gottshausz und closters zu gedachten Welttenburgh* Rgbg 1664 VHO 34 (1879) 64.

WBÖ V.280.

[**Wälzlein**]t. wie → [*Ein*]t.2: „Dazu kam ein *Batzler* (Lehrbub) oder ein ganz junger *Walzltroger*“ FÄHNRIch M'rteich 82.

[**Wasser**]t. **1** von Menschen.– **1a** †Bauarbeiter, der Wasser trägt: *Stain-, Mertl- und Wassertrager* Öding ED 1702 Heimatpfleger des Bezirks Oberbayern, Reihe A, H.14, Schongau 1958, 6.– **1b** wie → [*Achsel*]t.2, °OB, °NB, °OP, °SCH vereinz.: °*Wassertrager* „Verleumder“ O'ammerngau GAP.– **1c** wie → [*Achsel*]t.3, °OB vereinz.: °*Wassertrager* „einer, der jedem nach dem Mund redet“ Weillm.– **2** best. Biene, fachsprl.– **2a** Arbeitsbiene, die Wasser holt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*der Wassertrager* Reichersbeuern TÖL.– **2b** Drohne, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*Wassatrocharl* Nittenau ROD.– **3** Pfette, meist Mittelpfette, °OB, °NB vereinz.: *Wossadroga* Waakchn MB; „die ...